



Programm

- 08:45 Stehkafee
- 09:00 Begrüßung, Einführung, Vorstellungsrunde
- 09:15 Der Schulbauernhof Emshof Hofrundgang
- 10:30 Pause
- 10:45 Workshop 1 (alle Schulformen)
Lebendiger Boden – Wertvolles Gut
- 12:15 Mittagsimbiss
- 13:00 Wahlweise
Workshop 2
(Schwerpunkt Grund- und Förderschule)
Bodenlebewesen – Die Bedeutung der Tiere im Boden und Komposthaufen
Workshop 3
(Schwerpunkt Sekundarstufe I/II)
Natürlicher Stickstoffkreislauf - Seine Bedeutung für die ökologische Landwirtschaft
- 14:30 Reflexion und Feedback
- 15:00 Ende

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung per Post mit beiliegendem Anmeldebogen oder per Mail **bis zum 26.10.2018**.

Thema

Ökologische Landwirtschaft gewährleistet eine gesunde Umwelt, trägt zum Klima- und Gewässerschutz bei, ermöglicht neben der gesunden Ernährung den Erhalt und die Schaffung der Biodiversität. Sie ist unverzichtbar für eine nachhaltige Entwicklung sowohl auf den Ebenen der Ressourcenschonung und der Verantwortungsübernahme gegenüber unseren Mitmenschen und der Umwelt als auch der ganzheitlichen Naturwahrnehmung. Die Themenfelder des Moduls schaffen vielfältige Möglichkeiten bei Schülerinnen und Schüler Kompetenzen für einen nachhaltigen Lebensstil zu fördern.

Für diese systemischen Zusammenhänge möchten wir Sie im Rahmen des BNE-Moduls sensibilisieren und Ihnen zugleich nützliches Hintergrundwissen vermitteln. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich das Themenfeld „Nachhaltige Landwirtschaft“ auch im schulischen Kontext erlebnisorientiert umsetzen lässt.

Der Hofrundgang führt über die Acker- und Grünlandflächen und führt in das Thema ein. In den praxisnahen Workshops setzen wir anschließend den Fokus auf die wichtige Lebensgrundlage Boden, die Bodenlebewesen und den nützlichen Stickstoffkreislauf. Wir geben didaktische und methodische Anregungen für Ihre BNE-Projekte mit leistungsdifferenzierten und altersangepassten Hinweisen, angelehnt an die Lehrpläne verschiedener Fächer und Schulformen im Land NRW.

Die SDG's (Sustainable Development Goals) greifen mit dem Ziel 15 "Leben an Land" das Thema des Moduls auf.

Da die Veranstaltung überwiegend draußen stattfindet, achten Sie bitte auf wetterfeste Kleidung und robustes Schuhwerk.



LEBENDIGER BODEN

Nachhaltige Landwirtschaft konkret

BNE-MODUL FÜR LEHRER*INNEN

Termin: 31.10.2018

09.00-15.00 Uhr

Ort: Schulbauernhof Emshof
Verth 14
48291 Telgte

Tel.: 02504/ 729688
schulbauernhof@emshof.de
www.emshof.de

Zielgruppe: Lehrkräfte der Grund- und Förderschule, der Sek I und der Sek II



Diese Veranstaltung kann im Rahmen der Kampagne Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit 2016 – 2020 als BNE-Modul angerechnet werden.

Workshop 1

Lebendiger Boden – Wertvolles Gut (alle Schulformen)

Im Workshop Boden beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem Aufbau, der Zusammensetzung und der Entstehung des Bodens. Die vielfältigen Funktionen des „Kosmos Boden“ als Lebensraum, Wasserspeicher und Filtersystem, Nahrungsquelle und Ort für die Lebensmittelproduktion werden erprobt und mit den eigenen Händen erfahrbar gemacht.



Workshop 2

Bodenlebewesen – Die Bedeutung der Tiere im Boden und Komposthaufen (Schwerpunkt Grund- und Förderschule)

Im Boden und im Komposthaufen werden natürliche Abfallprodukte organisch umgesetzt. Ohne diese Umsetzungsprozesse würde sich organische Substanz unaufhörlich ansammeln. Die Bodentiere erfüllen wichtige Funktionen in Bezug auf die Abfallreduktion und die Zersetzung von organischer Substanz zu wertvollem Humus. Sie sind verantwortlich für die Bodenfruchtbarkeit und das Wachstum von Pflanzen.

In diesem Workshop wollen wir zeigen, wie die Kompostierung durch Bodenlebewesen den Kindern erlebnisorientiert auch in der Schule vermittelt werden kann. Dazu wird ein Bestimmungsschlüssel für Bodentiere vorgestellt und erprobt.



Workshop 3

Natürlicher Stickstoffkreislauf und die Bedeutung für die ökologische Landwirtschaft (Schwerpunkt Sek I/ Sek II)

Der Stickstoffkreislauf gilt als einer der wichtigsten Naturkreisläufe. Der Workshop veranschaulicht die Kreislaufwirtschaft der ökologischen Landwirtschaft in Anlehnung an den natürlichen Stickstoffkreislauf. Es werden praxisnahe Methoden ausprobiert, wie dieses Thema für eine nachhaltige Entwicklung erlebnisorientiert auch in der Schule umgesetzt werden kann.

Dabei können Knöllchenbakterien als wichtige Helfer in der ökologischen Landwirtschaft an den Wurzeln von Schmetterlingsblütlern entdeckt werden. Es wird erarbeitet, welche Funktion und Bedeutung der Kleeerasenbau in der ökologischen Landwirtschaft für die Stickstofffixierung hat und wie unser Grundwasser geschützt werden kann.

